

Recycelte Materialien innerhalb des STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Zertifizierung von recycelten Materialien

Mit ihrem früheren Leben stellen recycelte Materialien eine besondere Herausforderung bei der Zertifizierung dar. Aufgrund ihrer variablen Herkunft müssen sie bei der Zertifizierung ausgiebiger betrachtet werden. Aus diesem Grund kommt es zu Abweichungen im Rahmen der STANDARD 100 by OEKO-TEX® Zertifizierung für recycelte Materialien im Vergleich zur Zertifizierung von Neuware.



Produktbeschreibung

Für die Zertifizierung von recycelten Materialien innerhalb des STANDARD 100 by OEKO-TEX® gelten gegenüber der Zertifizierung von Neuware abweichende Regelungen. Enthält der Zertifikatstext den Zusatz "recycelt", müssen die folgenden Vorgaben eingehalten werden:

- Mindestens 20 Prozent des textilen Hauptmaterials müssen recycelt sein.
- Im Antrag sind zusätzliche Informationen über die Herkunft der Materialien erforderlich.
- Ein effektives Qualitätsmanagementsystem für eine gleichbleibende Produktqualität muss nachgewiesen werden.
- Die unterschiedliche Herkunft der recycelten Materialien im Vergleich zur Neuware kann zu einem abweichenden Prüfprogramm und einer erhöhten Prüfhäufigkeit führen.
- Artikel, die Recycling-Materialien enthalten, und Artikel, die komplett aus Neuware gefertigt werden, können nicht in einem Zertifikat gelistet sein. In diesem Fall ist ein zweites Zertifikat mit einer reduzierten Lizenzgebühr von 200 Euro nötig.
- Fasermischungen mit recycelten und nicht-recycelten Materialien sind erlaubt, wenn sie für die Herstellung notwendig sind.
- Die Artikel dürfen aus Industrie- oder Endverbrauchermaterialien hergestellt werden.
- Artikel, die Recycling-Materialien enthalten, können gemäß Produktklasse II-IV, Anhang 4 zertifiziert werden. Eine Ausnahme stellen recycelte Produktionsmaterialien und Endverbrauchermaterialien aus recycelten PET-Flaschen dar, diese können gemäß Produktklasse I-IV, Anhang 4 bzw. 6 zertifiziert werden.